

Die Digitalisierung
ist die größte
Herausforderung seit
der Industrialisierung.
Sie verändert alle
Lebensbereiche und ist
nicht nur Technik.

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

HAUTNAH
impuls

Veranstaltungsort

Amerikazentrum Hamburg
Am Sandtorkai 48
20457 Hamburg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit
Büro Hamburg
Bundesstraße 44
20146 Hamburg
Telefon 0 40.82 29 79 30
Telefax 0 40.82 29 79 31
hamburg@freiheit.org
www.hamburg.freiheit.org

Organisation

Beate Felgenträger
Telefon 04 51.70 99 60
beate.felgentraeger@freiheit.org

Weitere Termine unter

www.freiheit.org/impuls_hautnah

Offene Gesellschaft
verteidigen

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

HAUTNAH
impuls

Datensammelwut vs. Privatsphäre:
Die digitalisierte Welt und die
Herausforderungen für den Rechtsstaat

27.04.2015, 18.00 Uhr
Hamburg

Offene Gesellschaft verteidigen

Deutschland manövriert sich in einen Reformstau. Steuerliche Spielräume werden vom Staat aufgezehrt. Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen sind massiv unterfinanziert und haben keine politische Priorität. Die Soziale Marktwirtschaft verliert an Bedeutung. Der Rechtsstaat wird sukzessive ausgehöhlt und steht vor großen Herausforderungen in einer digitalisierten Welt. Wenn wir nicht bald verantwortlich handeln und die richtigen Weichen für die Zukunft stellen, schmälern wir erheblich die Chancen nachkommender Generationen. Wir als liberale Stiftung greifen mit unserer neuen Veranstaltungsreihe „impuls hautnah“ die entscheidenden Zukunftsthemen auf und diskutieren ergebnisoffen über Lösungsvorschläge.

Datensammelwut vs. Privatsphäre: Die digitalisierte Welt und die Herausforderungen für den Rechtsstaat

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft bietet Chancen und birgt Risiken. Sowohl kleine Start-ups als auch Großkonzerne und Regierungen haben das Potential von „Big Data“ erkannt und für sich genutzt. Ob NSA-Affäre, Kreditkartenbetrug, mangelnder Datenschutz bei Google, Facebook & Co. oder Phishing: Viele Menschen sind betroffen. Aber nicht nur die illegale Sammlung großer Datenmengen ist Grund zur Sorge. „Big Data“ weckt – beispielsweise in der Versicherungswirtschaft – Begehrlichkeiten. Autos können als „rollende Smartphones“ vielfältige Daten über das Fahrverhalten übermitteln. Wie problematisch ist die Datensammelwut und sind wir vielleicht bereits beim Totalverlust der Privatsphäre angekommen? Wie gläsern sind wir schon? Diese und weitere Fragen einer digitalen Agenda für unser Land möchten wir gemäß einer offen-liberalen Grundhaltung thematisieren.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen und laden Sie herzlich dazu ein!

Zur Person



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, geboren am 26. Juli 1951 in Minden/Westfalen, ist seit Oktober 2014 Mitglied des Vorstandes der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

Sie studierte Rechtswissenschaften in Göttingen und Bielefeld. 1990 wurde sie Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 1992 bis 1996 und von 2009 bis 2013 war sie Bundesministerin der Justiz. Seit 1978 ist sie Mitglied der FDP und war als stellvertretende Bundesvorsitzende und Landesvorsitzende der FDP Bayern aktiv. Als Mitglied des Google Advisory Council befasst sie sich mit dem sogenannten Recht auf Vergessenwerden. Sie bekleidet mehrere Ehrenämter, zum Beispiel als Mitglied des Vorstands der Theodor-Heuss-Stiftung, Mitglied des Vereins gegen das Vergessen – Für Demokratie e.V und ist Vorsitzende des Fördervereins der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld.



Dr. Manfred Murck war von Mai 2011 bis Juli 2014 Leiter des Landesamtes für Verfassungsschutz der Freien und Hansestadt Hamburg und von Januar 2013 bis Juli 2014 Vorsitzender des Arbeitskreises IV „Verfassungsschutz“ der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder. Er veröffentlichte mehrere Bücher und eine Vielzahl von Buchbeiträgen und Artikeln zu Fragen aus dem gesamten Spektrum der öffentlichen Sicherheit.



Jürgen Pfeiffer ist Politischer Interviewer und Moderator sowie Gastgeber des norddeutschen Polit-Talks „Pfeiffer fragt“. Unter dem Motto „Mehr verstehen – Meinung bilden“ steht bei ihm vor allem das Verständnis politischer Zusammenhänge im Fokus. Perfekt vorbereitet talkt er mit Politprofis oder Wissenschaftlern, aber auch mit Vertretern der Industrie, Verbraucherschützern, NGOs, Bank- oder Stiftungsvorständen. Bei ihm reden die Gäste in der Sache und ohne Schaum vor dem Mund. Hartnäckig befragt. Und trotzdem charmant. Nie trocken, und immer auf Augenhöhe.

Programm

18.00 Uhr

Eröffnung

Michael Anders M.A.

Leiter des Regionalbüros Lübeck der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Impulsvorträge

Datensammelwut vs. Privatsphäre: Die digitalisierte Welt und die Herausforderungen für den Rechtsstaat

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Bundesjustizministerin a.D.

und Mitglied des Vorstandes
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Dr. Manfred Murck

Leiter des Landesamtes für Verfassungsschutz der Freien und Hansestadt Hamburg, a.D.

19.20 Uhr

Moderiertes Gespräch mit anschließender Publikumsdiskussion

Moderation **Jürgen Pfeiffer**

Journalist und Moderator des Polit-Talks
„Pfeiffer fragt“

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung wird aus öffentlichen Mitteln gefördert und steht allen Interessierten unentgeltlich zur Teilnahme offen. Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten. Interessenten, die mobilitätseingeschränkt sind, bitten wir um eine entsprechende Information bis drei Tage vor der Veranstaltung. Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldung per Fax, Telefon oder E-Mail verbindlich an.